

C.H. BECK

LITERATUR

FRÜHJAHR 2023



Liebe Leserinnen und Leser,

Ein Ereignis ist **DER MAGIER IM KREML** von **GIULIANO DA EMPOLI**, ein auf realen Personen und wahren Begebenheiten basierender Roman, der in Frankreich für Furore gesorgt hat: die Beichte Wadim Baranows, des fiktiven, einflussreichsten Beraters Putins, und die Innenansicht eines immer tödlicheren Machtzentrums, abgründig, erhellend und brillant geschrieben.

MATTHIAS GÖRITZ legt seinen ein Jahrhundert umspannenden Zeitroman vor über die Spurensuche einer jungen Amerikanerin nach der Geschichte ihrer jüdischen Großmutter, die einst in Istanbul Zuflucht vor dem NS-Regime fand. Zu Lees Überraschung lebt ein früherer Liebhaber ihrer Großmutter immer noch dort, ein Mann, mit dem Lee wohl mehr verbindet, als sie ahnt. Göritz' Roman ist eine Hommage an die vielstimmige, vibrierende Metropole am Bosphorus.

Das mitreissende und berührende Debüt **SALOMÉS ZORN** von **SIMONE ATANGANA BEKONO** erzählt vom Aufwachen im Rassismus, von einer unbändigen Wut und davon, wie die Jugendliche Salomé lernt aus dem Zirkel der Gewalt und Verachtung herauszutreten.

ANDRÉ HILLES schön geschriebener, zärtlicher, mitunter auch komischer Roman **JAHRESZEIT DER STEINE** ist eine Schule der Wahrnehmung. Ein einziger Tag aus dem Leben eines Paares mit drei kleinen Kindern wird erzählt, ein Tag, an dem die Spannungen zwischen den Partnern explosiv zu werden drohen.

DIE KRANICHFRAU von **CJ HAUSER** ist ein ebenso berührendes wie sarkastisches und gnadenlos ehrliches Buch, das von Liebe, Scham und Scheitern handelt und davon, wie befreiend es ist, endlich sämtliche Erwartungen anderer hinter sich zu lassen.

NICO BLEUTGE legt mit **SCHLAFBAUM-VARIATIONEN** seinen fünften Gedichtband vor, der wieder ganz neue Themen und Töne setzt, Gedichte über das Anfangen, über Erinnerung und Präsenz, über Glück und Verlust. Bleutge zeigt uns die Kraft der Wörter, klangstark und lustvoll.

Die vielen Freunde von **STEFAN VON DER LAHRS** Kriminalromanen können sich auf den dritten Fall mit dem Ermittlerduo Commissario Bariello und Weihbischof Montebello freuen, eine rasante Geschichte um Ereignisse, die die Grundfesten des Vatikans erschüttern könnten, um eine Serie rätselhafter Todesfälle, unselige Machtkartelle und den geheimnisvollen Gegenspieler des Reformpapstes Laurentius.

Ein großes Unterfangen ist die überarbeitete Neuauflage der seit Jahrzehnten zum Klassiker avancierten Gedichtsammlung **DER EWIGE BRUNNEN** durch den Lyriker und Schriftsteller Dirk von Petersdorff, der dieses unerschöpfliche Lesebuch, in dem sich die Lebenserfahrungen von Jahrhunderten spiegeln, neu arrangiert hat, mit vielen frischen Stimmen aus Vergangenheit und Gegenwart.

Schließlich erwartet Sie in **textura** eine kleine Anthologie spanischsprachiger Lyrik, herausgegeben von **MARTIN VON KOPPFELS** und **SUSANNE LANGE**, eine Einladung zur Entdeckung einer großartigen poetischen Welt.



© Christoph Mukherjee

Viel Freude, Genuss und Erkenntnislust mit diesen
Büchern wünscht Ihnen
Ihr



- 5 DIRK VON PETERSDORFF (HRSG.) *Der Ewige Brunnen*
- 7 GIULIANO DA EMPOLI *Der Magier im Kreml*
- 9 CJ HAUSER *Die Kranichfrau*
- 11 SIMONE ATANGANA BEKONO *Salomé's Zorn*
- 13 MATTHIAS GÖRITZ *Die Sprache der Sonne*
- 15 ANDRÉ HILLE *Jahreszeit der Steine*
- 17 NICO BLEUTGE *schlafbaum-variationen*
- 19 STEFAN VON DER LAHR *Dämonen im Vatikan*
- 21 ALEXANDER MÜNNINGHOFF *Der Stammhalter*
- 22 MARTIN VON KOPPENFELS | SUSANNE LANGE (HRSG.)
Klingende Einsamkeit – Soledad sonora
- 23 C.H.BECK *Gedichtekalender 2024*
- 24 *wespennest*
- 25 *Zeitschrift für Ideengeschichte*

Unsere Partner:



Titelmotiv: © Stocksy | Victor Bordera
Konzept und Gestaltung: Geviert, Grafik & Typografie, geviert.com



© Isolde Ohlbaum

DIRK VON PETERSDORFF

ist Professor für Neuere deutsche Literatur an der Universität Jena und einer der besten Kenner der deutschsprachigen Lyrik. Daneben ist er Schriftsteller und Lyriker. Er ist Herausgeber des C.H.Beck'schen Gedichtkalenders und Autor der «Geschichte der deutschen Lyrik» in C.H.Beck Wissen. Zuletzt sind von ihm bei C.H.Beck der Gedichtband «Unsere Spiele enden nicht» und die Novelle «Gewittergäste» erschienen.

Neu dabei:
Marlene Dietrich
Element of Crime
Nico Bleutge
Ursula Krechel
Marion Poschmann
Lutz Seiler
Tocotronic
Udo Lindenberg
Judith Holofernes
und viele andere

Von Walther von der Vogelweide bis Element of Crime

Die Gedichtsammlung «Der ewige Brunnen» ist seit vielen Jahrzehnten ein Klassiker. Millionen von Leserinnen und Lesern haben hier die Welt der deutschen Lyrik entdeckt und erkundet. In diesem schier unerschöpflichen Lesebuch spiegeln sich die Lebenserfahrungen von Jahrhunderten. Jetzt erscheint es in einer Neuausgabe, in der Dirk von Petersdorff berühmte und kanonische Gedichte mit frischen Stimmen aus der Vergangenheit wie aus der Gegenwart vereinigt hat.

Von Brentano bis Bachmann, von Goethe bis Gernhardt, von Luther bis Udo Lindenberg reicht die Bandbreite der Autorinnen und Autoren, deren schönste und beste Gedichte im «Ewigen Brunnen» versammelt sind. Dirk von Petersdorff hat die Anthologie bis in die Gegenwart fortgeführt. Er hat mehr Gedichte von Frauen als je zuvor aufgenommen und das kulturelle Spektrum der Auswahl erweitert. Erstmals stehen im neuen «Ewigen Brunnen» auch einige erstklassige Songtexte. Die Gedichte sind nach Lebenssituationen und Themen gruppiert. So finden sich hier Gedichte über die Jugend und über das Alter, über die Höhen und Tiefen der Liebe, über Aufbrüche und Umbrüche, Ermutigung und Trost. Die Natur wird besungen und die Lebenskunst, es gibt Gedichte zum Lachen und politische Lyrik, Gedichte von Heimweh und Fernweh, von Glaube und Zweifel. Der «Ewige Brunnen» ist ein einzigartiger Quell des Vergnügens, der Klugheit und der Weisheit.

© mauritius images

Der neue «Ewige Brunnen»: 1.200 Gedichte zu allen Lebenslagen



- Der Klassiker – grundlegend erneuert für die Gegenwart
- Eine wundervolle Mischung aus kanonischen Gedichten und frischen Stimmen
- Vielfältiger, weiblicher, moderner
- Ein Spiegel der Lebenserfahrungen aus zwölf Jahrhunderten
- Seit Erscheinen 800.000 verkaufte Exemplare
- Veranstaltungen:
 - 7.3. LitCologne mit Elke Heidenreich
 - 16.3. Staatstheater Wiesbaden mit Elke Heidenreich
 - 21.3. Lyrik Kabinett München
 - 30.3. Theodor-Storm-Haus Husum

Paket 8/7

mit Deko-Set

978-3-406-91218-4

DER EWIGE BRUNNEN
Deutsche Gedichte aus zwölf
Jahrhunderten

Gesammelt und
herausgegeben von
Dirk von Petersdorff
2023 | 1.264 Seiten | Leinen
€ 28,-[D] | € 28,80[A]

978-3-406-67642-0
Erscheint am 16. März



Der «Ewige Brun»

1.200 Gedichte und Son

Werbung in Ihrer Buchhandlung

Das Deko-Set Bestell-Nr. 258331 enthält

- Plakat A2 Bestell-Nr. 258328
- Kissenplakat Bestell-Nr. 258329
- Zum Verteilen an Ihre Kunden: Dispenser mit 50 Postkarten zum Lyrikwettbewerb



Lyrikwettbewerb für Ihre Kunden

- Gewinn: Schreibseminar in Jena im Herbst 2023
- Schirmherrschaft: Dirk von Petersdorff



nen» – jetzt neu!

gs zu allen Lebenslagen



Buchpräsentationen mit Elke Heidenreich



© Stephan Pick

- LitCologne am 7. März
- Staatstheater Wiesbaden am 16. März
- Weitere Veranstaltungen in Planung



Wiesbaden Theater, Großes Haus
© Karl Forster

Social Media

- Sondernewsletter
-     Social Ads und Google Ads Kampagnen
- Endkundengewinnspiel



GIULIANO DA EMPOLI,

1973 in Paris geboren, lebt dort, studierte Politikwissenschaft, war stellvertretender Bürgermeister für Kultur in Florenz und politischer Berater von Matteo Renzi. Er leitet den Think Tank «Volta» in Mailand, der sich für mehr Transparenz in der Politik, für eine effektive Regulierung der Globalisierung und verantwortungsvolle politische Rhetorik einsetzt und progressiven politischen Bewegungen zu mehr Beachtung helfen will. Seine Bücher «The plague and orgy» (2006) und «The Florentin» (Grasset, 2016) wurden international beachtet. 2020 erschien sein Buch «Ingenieure des Chaos» («Les ingénieurs de chaos», 2019) auf Deutsch.

MICHAELA MESSNER

lebt als Literaturübersetzerin in München und hat u.a. Werke von Alexandre Dumas, Anne und Emily Brontë, César Aira und Négar Djavadi ins Deutsche übertragen. 1992 erhielt sie den Raymond-Aron-Preis.

Im Zentrum des Imperiums der Lüge

Man nennt ihn den «Magier im Kreml». Der rätselhafte Vadim Baranow war Regisseur und Produzent von Reality-TV-Shows, bevor er zur grauen Eminenz von Putin wird. Nachdem er als politischer Berater von der Bühne verschwindet, werden immer mehr Legenden über ihn verbreitet. Bis er eines Nachts dem Ich-Erzähler dieses Buches, der seit Langem in Moskauer Archiven forscht, seine Geschichte anvertraut ...

Dieser Roman führt uns ins Zentrum der russischen Macht, wo permanent Intrigen gesponnen werden. Und wo Vadim, der zum wichtigsten Spindoktor des Regimes geworden ist, ein ganzes Land in ein politisches Theater verwandelt, in dem es keine andere Realität als die Erfüllung der Wünsche des Präsidenten gibt. Doch Vadim ist kein gewöhnlicher Ehrgeizling: Der Regisseur, der sich unter die Wölfe verirrt hat, gerät immer tiefer in die Machenschaften des Systems, das er selbst mit aufgebaut hat, und wird alles daransetzen, um dort wieder herauszukommen. Er nimmt den Erzähler mit auf eine Reise ins Herz der Finsternis. «Der Magier im Kreml» ist ein großer Roman über das zeitgenössische Russland und die Entstehung seiner medial inszenierten und vollkommen fiktiven, aber auch tödlichen Realität, einem Imperium der Lüge. Er enthüllt nicht nur die Hintergründe der Putin-Ära, sondern bietet auch eine hellsichtige Betrachtung über die Macht.

«Der Roman wirft ein scharfes Licht
auf die aktuelle geopolitische Lage.»

Macha Séry, Le Monde



- Ausgezeichnete mit dem Grand Prix du Roman de l'Académie française
- Finalist des Prix Goncourt 2022
- 200 000 verkaufte Exemplare, Platz 1 der Bestenliste in Frankreich
- Die Rechte wurden bereits in 26 Länder verkauft
- Ein Roman über den einflussreichsten Berater von Putin und die mediale Inszenierung der Macht
- Basiert auf der realen Gestalt von Putins Spindoktor Wladislaw Surkow

Paket 8/7

978-3-406-91185-9

GIULIANO DA EMPOLI
DER MAGIER IM KREML
Roman

Aus dem Französischen von
Michaela Meßner
2023 | 230 Seiten | Gebunden
€ 24,-[D] | € 24,70 [A]

978-3-406-79993-8
Erscheint am 16. Februar





© Beowulf Sheehan

CJ HAUSER

lehrt Kreatives Schreiben und Literatur an der Colgate University, New York, hat bereits zwei Romane veröffentlicht und schreibt regelmäßig Texte für «The Guardian», «The New York Times» und «The Paris Review».

HANNA HESSE,

geboren 1984, aufgewachsen in Oxford und Berlin, studierte Germanistik und Geschichte in Freiburg sowie Literarisches Übersetzen in München. Sie lebt als Projektmanagerin und freie Übersetzerin aus dem Englischen in München.

Ein mutiges literarisches Plädoyer für das Unangepasstsein

Ende dreißig, single, kinderlos – und endlich nicht mehr fremdbestimmt. In «Die Kranichfrau» erzählt CJ Hauser, wie aufreibend und befreiend es war, die Erwartungen anderer endlich hinter sich zu lassen. Es ist ein Buch über Liebe, Scham und Scheitern, über falsche Glücksvorstellungen und echtes Begehren. Berührend, selbstironisch und so gnadenlos ehrlich, dass es bisweilen eine therapeutische Wirkung entfacht.

In der Hoffnung auf ein Happy End unterwirft sich CJ Hauser ihrem Freund mehr und mehr. Bis sich allmählich Fragen aufdrängen: Welche Rolle nehme ich in Beziehungen ein und warum? Wieso akzeptiere ich es, mehrmals betrogen worden zu sein? Wie breche ich Geschlechterzuschreibungen, die mir vorgelebt wurden, radikal auf? CJ cancelt die kurz bevorstehende Hochzeit und begibt sich auf eine Expedition zur Beobachtung des Schreikranichs, um der Frage auf den Grund zu gehen, ob sich Liebe und Selbstachtung überhaupt vereinbaren lassen. Und entdeckt, dass es den Aufwand lohnt, endlich mal die persönlichen Bedürfnisse von denen anderer zu trennen. Mit einem aufrichtigen, ungeschönten Blick ins eigene Leben beginnt CJ, sich selbst neu auszuloten und darüber zu schreiben. «Die Kranichfrau» ist die imponierende Geschichte einer Emanzipation – und zugleich eine kluge und witzige Abhandlung über die Liebe im 21. Jahrhundert.

«Ich neige dazu, Beziehungen mit einem bestimmten Typus Mann einzugehen. Dieser Typus wird vom vernünftigeren Teil der Bevölkerung gemeinhin als beziehungsunfähig eingestuft.»



- Eine Emanzipationsgeschichte – selbstironisch, berührend, feministisch
- «Eine intellektuell kraftvolle und emotional nachhallende Erzählung.» *The New York Times*
- «Hauser schreibt spielerisch und energiegeladen. Ich muss immer wieder an Menschen denken, denen ich dieses Buch unbedingt in die Hand drücken muss.» *Susan Coll, The Washington Post*

Paket 8/7

978-3-406-91186-6

CJ HAUSER
DIE KRANICHFRAU
Warum ich meine Hochzeit
absagte und andere
Liebeserklärungen

Aus dem Englischen von
Hanna Hesse
2023 | 336 Seiten | Pappband
€ 25,-[D] | € 25,70 [A]

978-3-406-79831-3
Erscheint am 26. Januar





SIMONE ATANGANA BEKONO

wurde 1991 in Dongen, Niederlande, geboren. Sie studierte Kreatives Schreiben an der ArtEZ Universität der Künste und schloss ihr Studium dort 2016 mit einer preisgekrönten Gedichtesammlung ab. 2020 wurde sie vom «de Volkskrant» zu einem der literarischen Talente des Jahres ernannt. «Salomé's Zorn» ist ihr erster Roman.

IRA WILHELM,

1962 in Lahr geboren, lebt als Literaturwissenschaftlerin und Übersetzerin aus dem Niederländischen in Berlin. Zu den von ihr übersetzten Autor:innen zählen u.a. Anneke Brassinga, Stefan Hertmans, Ilja Leonard Pfeijffer.

Wenn Ausgrenzung in Gewalt umschlägt

Simone Atangana Bekono legt mit «Salomé's Zorn» ein erstaunliches Debüt über das Aufwachsen in einem rassistischen Umfeld vor. Mit der Geschichte der Jugendlichen Salomé, die ihre Wut nicht kontrollieren kann und sich zunehmend an den Rand der Gesellschaft manövriert, erzählt sie auf eindringliche Weise, wie stark das Gefühl des Fremdseins ein Leben dominieren kann.

«Du musst deiner Faust folgen», erklärte er und machte mir den Schlag vor. «So, als ob du ein Loch in deinen Feind schlagen willst.» Salomé's Vater weiß, was Rassismus bedeutet. Als Kameruner in der niederländischen Provinz hat er ihn oft genug am eigenen Leib erfahren. Für ihn liegt es auf der Hand, was er seiner sechzehnjährigen Tochter mit auf den Weg gibt: Du musst kämpfen. Seinen Blick voller Scham, als sie verhaftet wird, vergisst Salomé nicht. Die Jugendstrafanstalt, in die sie gebracht wird, ist kaum beklemmender als das Dorf, in dem sie aufgewachsen ist. Doch muss sich Salomé hier zum ersten Mal wirklich mit dieser großen Wut auseinandersetzen, die ihr Handeln immer stärker bestimmt. Und das ausgerechnet mit dem Therapeuten Frits, den sie aus «Hello Jungle» kennt, einer Trash-TV-Show, die mit den fremdenfeindlichen Vorurteilen ihrer Kandidaten auf Quotenfang geht. Aber mit Gewalt und Verachtung wird sie hier nicht weiterkommen, Salomé muss umdenken – und beginnt zu verstehen, dass ihre eigene Feindseligkeit nichts von dem aufwiegt, was sie selbst so verachtet.

«Ich bin so zynisch, weil mein Schicksal reinste Ironie ist.»



- Das preisgekrönte Roman-
debüt der niederländischen
Lyrikern Simone Atangana
Bekono
- Ein packender Roman über
strukturellen Rassismus in
Europa
- Prägnant, tieferschürfend und
mit großer Dringlichkeit
erzählt
- «Rassismus ist unbestreitbar
mit Identität verbunden, und
Atangana Bekono hat diese
Verflechtung auf beeindru-
ckende Weise in ihren Roman
eingebaut.» *de Volkskrant*
- Leseexemplar

Paket 8/7

978-3-406-91187-3

**SIMONE ATANGANA
BEKONO**
SALOMÉS ZORN
Roman

Aus dem Niederländischen von
Ira Wilhelm
2023 | 240 Seiten | Gebunden
€ 24,-[D] | € 24,70 [A]

978-3-406-80000-9
Erscheint am 26. Januar





© Nina Tetri

MATTHIAS GÖRITZ

lebt in St. Louis, wo er an der Washington University lehrt. Er ist Lyriker, Übersetzer und Theaterautor und veröffentlichte die Romane «Der kurze Traum des Jakob Voss» (2005), bei C.H.Beck «Träumer und Sünder» (2013) und «Parker» (2018) und zuletzt u.a. den Gedichtband «Spools» (2021). Er erhielt den Mara-Cassens-Preis, den William H. Gass Award und den International Pretnar Award.

Eine vielstimmige, sinnliche Hommage an das vibrierende Istanbul

Die junge Amerikanerin Lee, unruhig, frisch getrennt, reist auf der Suche nach der Vergangenheit ihrer Großmutter nach Istanbul. Helene Bischoff hatte sich als deutsche Jüdin in den 30er Jahren vor der Verfolgung durch das NS-Regime dorthin gerettet. Damals bot Kemal Atatürk großzügig Juden Asyl in der Türkei, er hatte vor allem Intellektuelle, Ingenieure, Ärzte und Juristen im Blick, die mithelfen sollten, die radikale Modernisierung der Türkei voranzutreiben.

Lee entdeckt in Istanbul, dieser geschichtsträchtigen und überbordenden Megacity zwischen Orient und Okzident, dass der ehemalige Weggefährte und zeitweilige Geliebte ihrer Großmutter, der Journalist und Agent Georg Naumann, immer noch lebt, weit über hundert Jahre alt. Was verbindet ihn mit Helene und vielleicht sogar mit ihr, Lee? In diesem spannenden, facettenreichen Roman erleben wir die Gewalt der Geschichte, die Macht der Liebe und Istanbul als Labyrinth und Rettung. Kenntnisreich und sinnlich – der neue, große Roman von Matthias Göritz.

«Taksim, alte Zisterne, Taksim, Ausgangspunkt einer Welt,
nirgends ist die Erde so rund wie hier»



- Die Geschichte einer jungen Amerikanerin auf den Spuren ihrer aus Deutschland geflohenen jüdischen Großmutter in Istanbul
- Ein großer, ein Jahrhundert umspannender Istanbul-Roman
- Kann Nicht-Zugehörigkeit auch eine Lösung sein?
- Der Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung

MATTHIAS GÖRITZ
DIE SPRACHE DER SONNE
Roman

2023 | 336 Seiten | Gebunden
€ 25,-[D] | € 25,70 [A]

978-3-406-80004-7
Erscheint am 26. Januar

Paket 8/7

978-3-406-91188-0





© Gesa Hille

ANDRÉ HILLE

geboren 1974, gründete die «Textmanufaktur», heute eine der führenden Autorenschulen im deutschsprachigen Raum. Zehn Jahre lang unterrichtete er Kreatives Schreiben, u.a. an den Universitäten Leipzig und Saarbrücken und am media-campus Frankfurt. Er lebt mit seiner Frau und drei Kindern in Fischerhude. Im Herbst 2020 erschien sein erster Roman «Das Rauschen der Nacht».

Jeder Tag birgt ein ganzes Leben

Ein allzu frühes Erwachen im dörflichen Zuhause, der kleine Sohn des Ich-Erzählers liegt quer im Bett zwischen den Eltern – die tägliche Routine setzt ein, aber eine Spannung liegt in der Luft, das Paar mit seinen drei kleinen Kindern schweigt sich an, im Laufe des Tages baut sich immer mehr Druck auf, der sich einfach entladen muss. Doch wohin wird das führen?

André Hilles Roman «Jahreszeit der Steine» erzählt einen einzigen Tag von morgens bis Mitternacht, ein Tag voller Arbeit, Erledigungen, Kontakten, Auseinandersetzungen, Gedanken, Gefühlen und Erinnerungen. Ein Tag voller Anspannung. Jeder Tag birgt ein ganzes Leben. Mit seinen Höhen und Tiefen, Ereignissen und Begegnungen, den Bildern und Überlegungen, die hervorgerufen werden. Konfrontiert mit den Wünschen und Eigenheiten der Kinder, die zärtlich und liebevoll beschrieben werden, erinnert sich der Erzähler an seine eigene, schwierige Kindheit im Osten, fragt sich, was es heißt, ein guter Vater zu sein und woher die Konflikte mit seiner Frau Levje rühren. Gedankenreich und berührend, entwaffnend ehrlich, gelegentlich zornig, dann wieder komisch, aber immer von einer geradezu magischen Präzision – «Jahreszeit der Steine» ist ein Gegenwartsroman, der einen noch lange beschäftigt.

«Ich mit Levje in einem Haus, ungewohnt viel Liebe
zwischen uns, der Plan eines Umzugs,
eines Aufbruchs steht im Raum.»



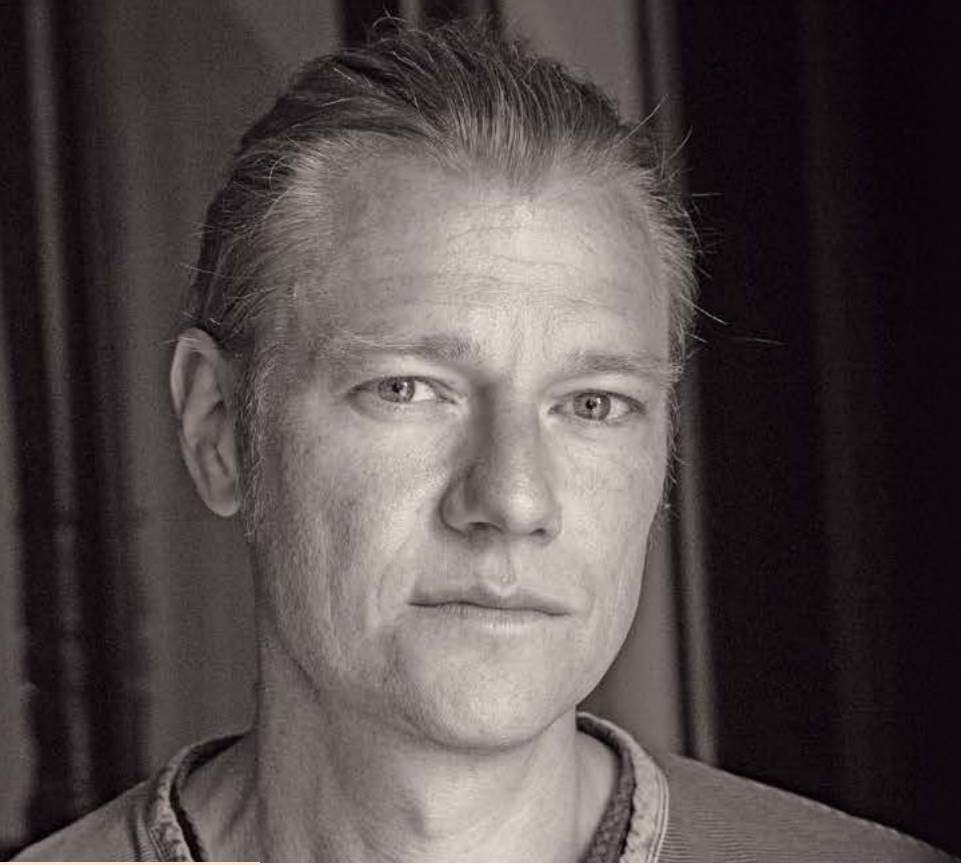
- Ein unerschrockener Blick auf die Wahrheit des Familienlebens
- Die Geschichte eines einzigen Tages von Frühmorgens bis Mitternacht
- Ein präzise, gedankenreich, entwaffnend, ehrlich und liebevoll erzählter Gegenwartsroman
- Der Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung

ANDRÉ HILLE
JAHRESZEIT DER STEINE
Roman

2023 | 342 Seiten | Gebunden
€ 22,-[D] | € 22,70 [A]

978-3-406-79991-4
Erscheint am 16. Februar





NICO BLEUTGE

lebt in Berlin. Bei C.H.Beck erschienen die Gedichtbände «klare konturen» (2006), «fallstreifen» (2008), «verdecktes gelände» (2013), «nachts leuchten die schiffe» (2017) und der Band «Drei Fliegen. Über Gedichte» (2020). Für sein Schreiben wurde er vielfach ausgezeichnet, zuletzt mit dem Alfred-Kerr-Preis (2016), dem Kranichsteiner Literaturpreis (2017) und dem Stipendium der Villa Massimo Rom (2018/19).

Neue Gedichte von Nico Bleutge

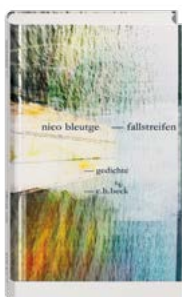
Ein Kind wird geboren. Richtet die Wahrnehmung neu aus. Glücksgefühle, Erschöpfung, dann wieder großes Glück. Zugleich ist da aber der Schmerz des Verlustes. Ein geliebter Mensch ist kurz zuvor gestorben. Der Schock hallt nach, schneidet ein in den Körper und in die Laute. Wie lassen sich Affekte und Gedanken ineinander übersetzen? Wie hängen Wörter und Ich zusammen? Nähe und Ferne? Euphorische Momente und Leid?

Nico Bleutge holt diese Fragen in das Sprechen und gewinnt aus ihnen seinen ganz eigenen Rhythmus. Verse über das Anfangen, über Sprache vor der Sprache und über das Verhältnis von Erinnerung und Präsenz. Die Zeit dehnt sich oder schießt im Spiel der Laute zusammen: «dies nagen, ineinanderdrehen / von wolken, beginn: nicht eine / silbe zum stehen, stauchen / alles drin». Der flimmernde Titelzyklus folgt Falken und Staren an den Tiber. Wortschatz und Zauberwort stoßen hier aufeinander. Wir sehen Risse in den Bildern, die den Rissen in der Landschaft ähneln. Und die Erinnerung speist scheinbar Nebensächliches ein. Wie das Geräusch des Atmens, das immer da ist, das man aber erst bemerkt, wenn man die Aufmerksamkeit darauf lenkt. Mit großem sprachlichen Gespür geht Nico Bleutge den Lücken in der Wahrnehmung nach und zeigt uns die Kraft der Wörter, klangstark, lustvoll, ebenso konkret wie imaginär.

LIEFERBAR



978-3-406-74298-9



978-3-406-57687-4



978-3-406-64678-2



978-3-406-70533-5



978-3-406-75533-0



«Ehe sie eine Botschaft artikulieren, sind diese Gedichte
nach schönster Tradition immer wieder Musik.»

Jochen Jung, DIE ZEIT



- **Neue Gedichte von Nico Bleutge über Glück und Verlust**
- **Verse über das Anfangen, über Erinnerung und Präsenz**
- **«Dieses Funkeln und Glitzern der poetischen Textur ist zum Bildprogramm des Dichters Nico Bleutge geworden.»
*Michael Braun, Neue Zürcher Zeitung über «nachts leuchten die schiffe»***
- **Der Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung**

NICO BLEUTGE
SCHLAFBAUM-
VARIATIONEN
gedichte

2023 | 115 Seiten | Gebunden
€ 20,-[D] | € 20,60 [A]

978-3-406-79854-2
Erscheint am 16. Februar





STEFAN VON DER LAHR

ist promovierter Altertumswissenschaftler und arbeitet seit dreißig Jahren im Verlag C.H.Beck. Von ihm – und mit Bariello und Montebello – sind lieferbar: «Hochamt in Neapel» (²2019), «Das Grab der Jungfrau» (²2020).

Der dritte Fall für Commissario Bariello und Weihbischof Montebello – tief unter den Fundamenten der Vatikanstadt

Selbst Rom kann sehr kalt sein. Trotzdem ist Commissario Bariello überrascht, als er im Hochsommer zu einem Toten gerufen wird, der offenbar erfroren ist. Das Rätsel um den Verstorbenen wird noch dunkler, als sich herausstellt, dass er Priester, Redakteur beim L'Osservatore Romano und in den Wochen vor seinem Tod der festen Überzeugung war, in der Vatikanstadt einen Dämon gesehen zu haben.

Vor einem Rätsel ganz anderer Art steht Sua Eccellenza Montebello, der Weihbischof von Neapel. Zum Geburtstag hat er ein kostbares Geschenk bekommen: eine einzigartige Ausgabe der Legenda Aurea – einst das meistgelesene Buch des Mittelalters mit vielen Heiligenlegenden. Doch sein Exemplar birgt zudem vier außergewöhnliche Zeichnungen, die ein kirchenpolitisches Erdbeben im Vatikan auslösen könnten. Kaum, dass er und seine Leute sich nach Rom begeben, um zu untersuchen, was es damit auf sich hat, ereignen sich weitere mysteriöse Todesfälle. Montebello und Bariello stören offenbar gleichermaßen die Interessen von Kirchenfürsten, Wirtschaftspotentaten und Mafiagrößen. Diese sorgen seit Langem dafür, dass sie beim Segnen nicht zu kurz kommen. Der Weihbischof und der Kommissar müssen erkennen: Wer auch immer diesen Kreisen in die Quere kommt, dem leuchtet bald das ewige Licht.

LIEFERBAR



978-3-406-75658-0

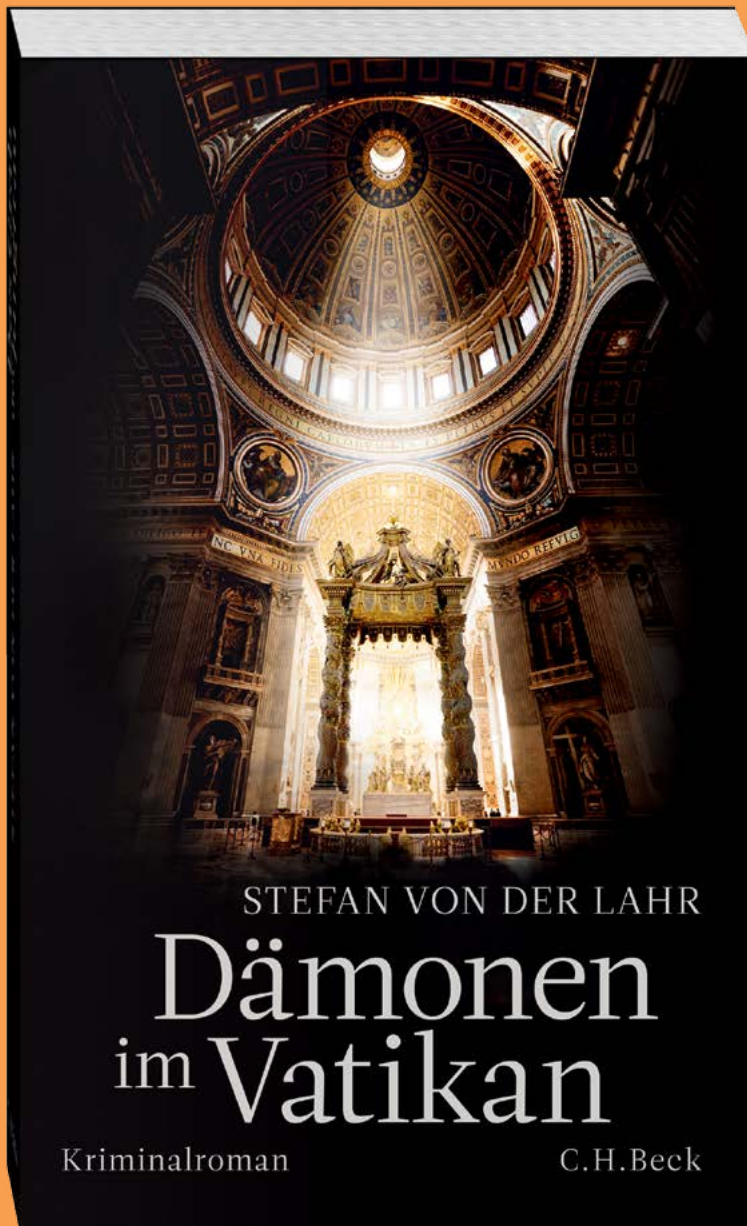


978-3-406-79133-8



«Gutmenschen, Kleriker und Geldscheffler verstricken
sich in aktuelle, aber auch historische Intrigen –
wie bei Dan Brown, nur viel intelligenter.»

Rose-Marie Gropp, faz.net



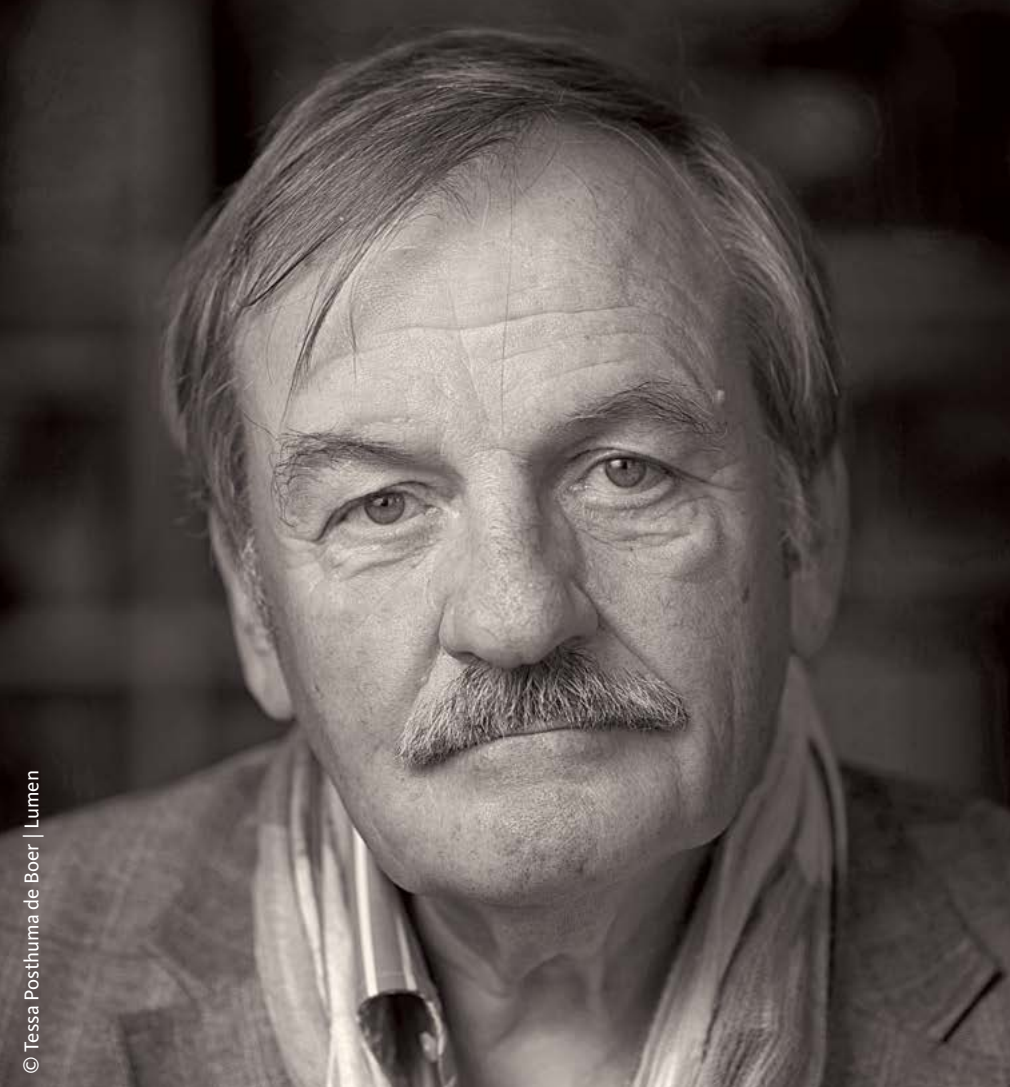
- Die Grundfesten des Vatikans könnten erschüttert werden – und nicht nur durch den Bau einer U-Bahn-Strecke
- Der Reformpapst Laurentius in höchster Not
- Commissario Bariello und Weihbischof Montebello kämpfen gegen unsichtbare Feinde in den eigenen Reihen
- Der Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung

STEFAN VON DER LAHR
DÄMONEN IM VATIKAN
Kriminalroman

2023 | 445 Seiten
KLAPPENBROSCHUR
€ 22,-[D] | € 22,70 [A]

978-3-406-80002-3
Erscheint am 16. Februar





ALEXANDER MÜNNINGHOFF (1944–2020),

geboren in Poznań, Journalist, Schriftsteller und Schachspieler, lebte in Den Haag. Er war Auslandskorrespondent in Moskau und Kriegsberichterstatter in El Salvador, Iran, Irak, Libanon und Kambodscha. Er wurde mit dem höchsten niederländischen Journalistenpreis (Prijs voor de Dagbladders, 1983), dem Libris Geschiedenis Prijs (2015) sowie dem Littéraire Witte Prijs (2016) ausgezeichnet.

ANDREAS ECKE

hat renommierte Autoren wie Gerbrand Bakker, Geert Mak und Cees Nooteboom ins Deutsche übertragen. Er wurde mit dem Else-Otten-Übersetzerpreis und dem Europäischen Übersetzerpreis ausgezeichnet.

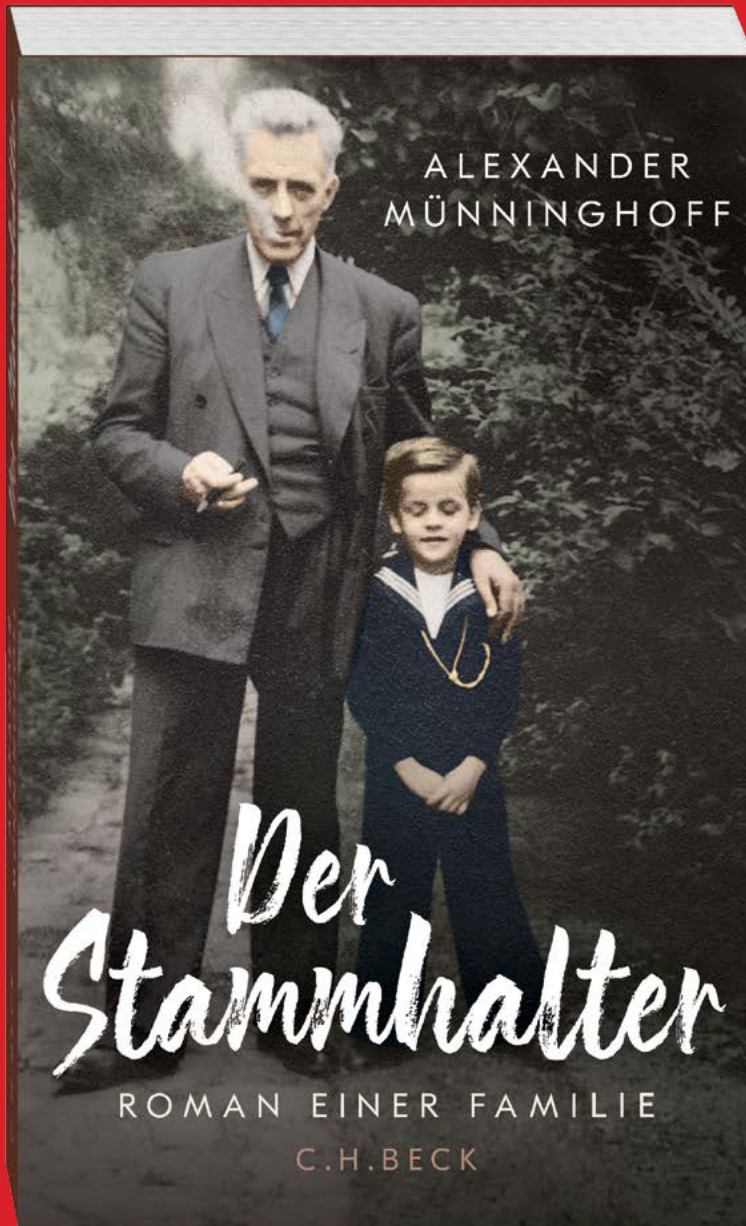
«Ein überwältigendes Buch ... Ich habe es atemlos gelesen.» *Anna Enquist*

Der findige Großvater mit seiner Firma, ein lebenshungriger Sohn und ein Enkel, der Stammhalter, der entführt werden muss: Zwischen diesen Generationen entspinnt sich die wahre Geschichte vom Niedergang einer Familie im 20. Jahrhundert, nicht durch den Krieg, der gut für die Geschäfte ist, sondern weil jeder für den anderen «nur das Beste» will. Alexander Münninghoff hat aus den vielschichtigen Beziehungen einer Familie, aus der versunkenen Welt zwischen Riga und Den Haag, einen zauberhaften, bewegenden Roman geschaffen.

Der niederländische Kaufmann Joannes Münninghoff führt im baltischen Riga an der Seite seiner schönen russischen Gattin Erica ein mondänes Leben. Allmählich bahnt sich ein Drama an, das mit dem Krieg seinen Lauf nimmt: Sein Sohn Frans geht zur Waffen-SS, der «alte Herr» setzt sich nach Den Haag ab. Weil Frans nicht zum Erben taugt, wird der Enkel schon als Säugling zum «Stammhalter» auserkoren, doch seine Mutter flieht mit ihm nach Deutschland ... Alexander Münninghoff hat mit dieser wahren Geschichte eine große Familiensaga geschrieben, mit wunderbarer Leichtigkeit und doch mit einem steten Donnerrollen im Hintergrund. Es kündigt nicht die eine große Katastrophe an, sondern die fast unmerkliche Auflösung von Beziehungen, Hoffnungen und Leidenschaften.

«Das ist ›Hundert Jahre Einsamkeit‹
aus den Niederlanden, das ist Turgenjew.»

David Van Reybrouck



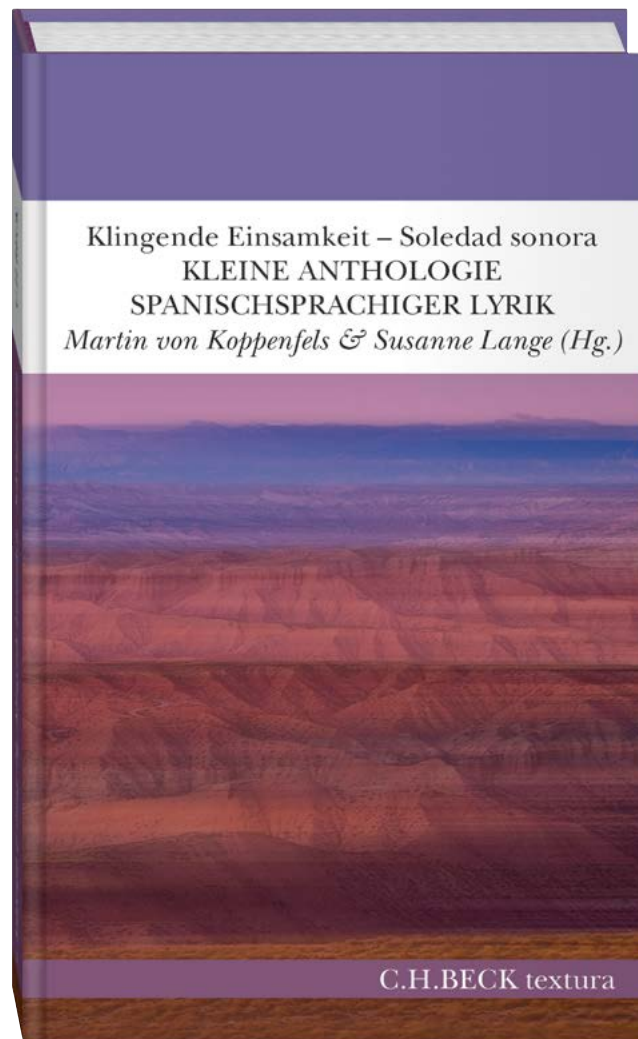
- Über 200.000 verkaufte Exemplare in den Niederlanden
- In viele Sprachen übersetzt
- »Ein Meisterwerk.« *Tim Krabbé*
- «Man muss unweigerlich an Thomas Manns ›Buddenbrooks‹ denken.» *Le Monde*
- «Eine Familienchronik, die sich wie ein mitreissender Roman liest und die sich auch international mit den Allergrößten messen kann.» *Pieter Waterdrinker, De Telegraaf*
- «Letzten Endes ist es – so wunderschön und leichtfüßig es auch geschrieben ist – die zutiefst tragische Geschichte von gescheiterter Liebe, zerbrochenen Träumen, unerfüllten Erwartungen und dem unentrinnbaren Schicksal.» *Liesbeth Wytzes, Elsevier*

ALEXANDER
MÜNNINGHOFF
DER STAMMHALTER
Roman einer Familie

Aus dem Niederländischen von
Andreas Ecke
2023 | 336 Seiten | Broschiert
€ 16,-[D] | € 16,50 [A]

978-3-406-79624-1
Erscheint am 16. Februar





Der Kosmos der Lyrik in spanischer Sprache ist von einem unermesslichen Reichtum an Traditionen und Formen geprägt. Er umfasst jenen weiten Kulturraum, der Spanien mit Lateinamerika verbindet. Dieser Band versammelt Höhepunkte der spanischsprachigen Dichtung aus sechs Jahrhunderten. All diese Gedichte sprechen für sich und stehen zugleich exemplarisch für die wichtigsten Stationen in der Geschichte dieser Lyrik.

Den Anfang bildet der leuchtende «Herbst des Mittelalters» auf der iberischen Halbinsel mit seiner hierzulande kaum bekannten höfischen Dichtung. Die spektakuläre Lyrik des Barock, des spanischen Goldenen Zeitalters, ist mit großen Namen wie Luis de Góngora, Lope de Vega und Calderón de la Barca vertreten. Den Aufbruch in die Moderne vollziehen dann José Martí aus Kuba und Rubén Darío aus Nicaragua, mit denen sich das spanischsprachige Amerika vom europäischen Mutterland emanzipiert. Die lyrischen Landschaften des 20. und beginnenden 21. Jahrhunderts werden in dieser kleinen Anthologie durch berühmte Autoren wie Federico García Lorca, Pablo Neruda und Octavio Paz und große Dichterinnen wie Alfonsina Storni und Amanda Berenguer repräsentiert. Dieser Band mit seinen glänzenden Übersetzungen ist eine Verführung zum Entdecken einer unvergleichlichen poetischen Welt.

MARTIN VON KOPPENFELS

ist Professor für Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft an der Ludwig-Maximilians-Universität München und Mitglied der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften.

SUSANNE LANGE

ist promovierte Literaturwissenschaftlerin und eine der renommiertesten Übersetzerinnen spanischer und lateinamerikanischer Literatur in Deutschland. Ihre Arbeit wurde vielfach mit Preisen, Gastdozenturen und -professuren ausgezeichnet.



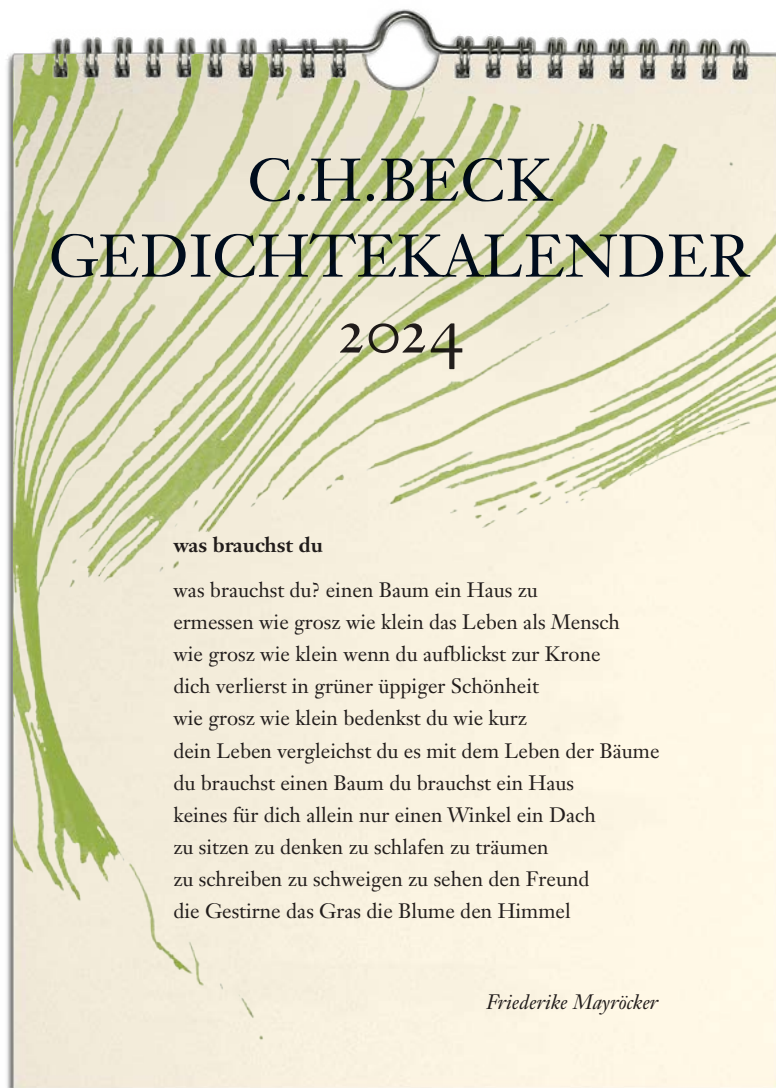
© Isolde Ohlbaum

KLINGENDE EINSAMKEIT –
SOLEDAD SONORA
Kleine Anthologie spanischsprachiger Lyrik
Herausgegeben von Martin von Koppenfels
und Susanne Lange
Zweisprachig
2023 | 192 Seiten | Pappband
€ 20,-[D] | € 20,60[A]
978-3-406-79812-2
Erscheint am 26. Januar



Gedichte- kalender 2024

Der 40. Jahrgang des C.H.Beck Gedichtekalenders (dessen früherer Titel «Kleiner Bruder» immer noch bekannt ist) sieht ähnlich aus wie die vorigen Jahrgänge und ist auch nach dem gleichen Konzept gemacht: Er enthält 24 Gedichte aus der deutschen Literatur vom Mittelalter bis heute.



Jedes Gedicht ist mit einer eigenen, stimmigen Graphik verbunden. 14 Tage für jedes Gedicht, das lässt Zeit zum wiederholten Betrachten, Lesen und Einfühlen. Ein Gedicht mag zur hohen Literatur gehören oder ein einfaches Lied sein; es mag klassisch oder modern, gereimt oder ganz frei, ernst oder spielerisch daherkommen; es mag jedem Kind zugänglich sein oder zum längeren Nachdenken führen – egal: Es muss ein gutes Gedicht sein. Und es soll etwas bewirken: Trost, Aufheiterung oder kritische Wachheit, Lachen oder Weinen. Nicht jedes Gedicht bei allen Lesern, aber jedes bei vielen. So möge der Kalender auch durch das Jahr 2024 begleiten.

DIRK VON PETERSDORFF,
*geboren 1966, lebt in Jena, wo er an der
Friedrich-Schiller-Universität unterrichtet.
Bei C.H.Beck erschien zuletzt die Novelle
«Gewittergäste» (2022).*

CHRIS CAMPE
*ist mit ihrem Designbüro All Things Letters
auf Lettering und Typografie spezialisiert. Für
C.H.Beck hat sie das «Mozart-ABC» von Eva
Gesine Baur und «Wer hat an der Uhr gedreht»
von Corinna Budras und Pascal Fischer illustriert.*

C.H. BECK GEDICHTEKALENDER 2024
**HERAUSGEGEBEN VON
DIRK VON PETERSDORFF**
Mit Illustrationen von Chris Campe
Format 28,5 x 21,2 cm
Drei Druckfarben
24 Blätter + Titlei
Drahtschlaufenbindung
€ 24,-[D] | € 24,70[A]
978-3-406-80117-4
Erscheint am 13. Juli



wespennest zeitschrift für brauchbare texte und bilder

«Das Heft mag sich durch die Jahre gewandelt haben, schnelllebigen Trends ist es aber nie aufgesessen, vielmehr hat es seine Haltung bewahrt, die man dezidiert aufklärerisch nennen könnte. So etwas ist selten geworden.» *Der Standard*

Die Rede vom Krug, der so lange zum Brunnen geht, bis er bricht, ist alt und ewig wahr. Nicht vorhersehbar ist, wie lange eine Struktur halten wird, aber irgendwann geraten notwendig und nur scheinbar plötzlich die Dinge aus den Fugen. Mit diesem Schwerpunkt fängt *wespennest* das herrschende Zeitgefühl des Umbruchs ein und fragt weiter: Kommt die Globalisierung an ihr Ende? Kehrt der Staatsinterventionismus zurück? Ist die fossile Ordnung wirklich von gestern, wie funktionieren *tipping points* und wann werden aus Kasandrarufen echte Botschaften? Es wird aber auch, ganz allgemein, ums Ordnen, Umordnen und Aufräumen gehen, um Reparaturtechniken der Literatur etwa, um Kontrollverluste und die Transformation von Traditionen.

Brechen kann nur Hartes, Verfestigtes, das, was sich nicht beugen will oder kann. So schlau die buddhistischen Lehren vom biegsamen Grashalm sind und von der Flexibilität als Strategie des Überlebens: Das Gute am Festen und Starren ist, dass es zerbrechen kann. Wenn dieses Heft erscheint, will das Wort «Zeitenwende» vermutlich niemand mehr hören. Tatsache ist aber: Kein Stein bleibt auf dem anderen. Wir müssen umdenken. Welche der alten Regeln gelten noch, und aus welchem Chaos formen sich neue Strukturen?

«Immer am Puls der Zeit und bissig ist *wespennest* bis heute geblieben.»
Die Presse



WESPENNEST NR. 184
ZERBRECHENDE (UN-)ORDNUNG
112 Seiten | Format 21,5 x 28,0 cm.
Preis des Einzelheftes € 14,-
978-3-85458-184-0
Erscheint am 12. Mai



«Das sicherlich inspirierendste deutschsprachige
Geistesmagazin der Gegenwart.»

Florian Illies, Neue Zürcher Zeitung



Die Macht des Kleingedruckten

Wie man die Packungsbeilage des Zeitgeistes entschlüsselt. Mit Beiträgen von Rainald Goetz, Philip Manow, Bénédicte Savoy und einem Nietzsche-Essay von Heinrich Meier.

Arkadien, Idylle, Verbrechen

Historische Spurensuche am Großen und Kleinen Wannsee. Mit Beiträgen von Jens Bisky, Monica Black, Dorothea Studthoff und einem Berlin-Essay von Michael Krüger.

Die Herausgeber:

SANDRA RICHTER, Germanistin, ist Direktorin des Deutschen Literaturarchivs in Marbach.

ULRIKE LORENZ, Kunsthistorikerin, ist Präsidentin der Klassik Stiftung Weimar.

PETER BURSCHEL, Historiker, ist Direktor der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel.

BARBARA STOLLBERG-RILINGER, Historikerin, ist Rektorin des Wissenschaftskollegs zu Berlin.

HERMANN PARZINGER, Prähistoriker, ist Präsident der Stiftung Preußischer Kulturbesitz.

GERHARD WOLF, Kunsthistoriker, ist Direktor am Kunsthistorischen Institut in Florenz.

Weitere Informationen und das Archiv der Zeitschrift:
www.z-i-g.de

Die **Zeitschrift für Ideengeschichte** erscheint viermal jährlich
Jeweils 128 Seiten mit etwa 20 Abbildungen
ISSN 1863-8937
Preis des Einzelheftes: € 20,-[D] | € 20,60[A]
Im Abonnement: jährlich 4 Hefte € 64,-[D] | € 65,80[A]

HEFT XVII/1
DAS KLEINGEDRUCKTE
978-3-406-80022-1
Erscheint am 16. Februar

HEFT XVII/2
WANNSEE
978-3-406-80023-8
Erscheint am 12. Mai



C.H.BECK

Vertreter:innen

Deutschland:

Katharina Brons

c/o Vertreterbüro Würzburg
Mariannahillstraße 19 · 97074 Würzburg
Tel. 0931 / 17405 · Fax 0931 / 17410
brons@vertreterbuero-wuerzburg.de
Reisegebiet: Bayern

Nicole Grabert

c/o Vertreterbüro Würzburg
Mariannahillstraße 19 · 97074 Würzburg
Tel. 0931 / 17405 · Fax 0931 / 17410
grabert@vertreterbuero-wuerzburg.de
Reisegebiet: Baden-Württemberg

Karl Halfpap

Ehrenfeldgürtel 170 · 50823 Köln
Tel. 0221 / 9231594 · Fax 0221 / 9231595
halfpap.verlagsvertretung@t-online.de
Reisegebiet: Nordrhein-Westfalen

Torsten Hornbostel | Michaela Wagner

Winsener Straße 34A · 29614 Soltau
Tel. 05191 / 606665 · Fax 05191 / 606669
hornbostel-verlagsvertretungen@t-online.de
Reisegebiet: Hamburg, Bremen,
Niedersachsen, Schleswig-Holstein

Jan Reuter | Peter Wolf Jastrow

Verlagsvertretungen
Cotheniusstraße 4 · 10407 Berlin
Tel. 030 / 44732180 · Fax 030 / 44732181
service@buchart.org
Reisegebiet: Berlin, Brandenburg,
Mecklenburg-Vorpommern

Torsten Spitta

Verlagsvertretungen
Feldstraße 7d · 04288 Leipzig
Tel. 034297 / 49792 · Fax 034297 / 77787
torstenspitta@aol.com
Reisegebiet: Sachsen, Sachsen-Anhalt,
Thüringen

Jochen Thomas-Schumann

Verlagsvertretungen
Zum Bauernholz 1 · 21401 Thomasburg
Tel. 05859 / 978966 · Fax 05859 / 978966
elajochen@t-online.de
Reisegebiet: Hessen, Rheinland-Pfalz,
Saarland, Luxemburg

Österreich:

Jürgen Sieberer

Arnikaweg 79/4 · A-1220 Wien
Tel. 0664 / 3912834 · Fax 01 / 2854522
juergen.sieberer@mohrmorawa.at

Karin Pangl

c/o Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH
Sulzengasse 2 · A-1230 Wien
Tel. 0664 / 8119820
karin.pangl@mohrmorawa.at

Schweiz:

Philippe Jauch

c/o Buchzentrum AG
Industriestrasse Ost 10 · CH-4614 Hägendorf
Tel. 062 / 2092525 · Fax 062 / 2092627
Mobil 079 / 6719756
philippe.jauch@buchzentrum.ch

Bestellannahme

Verlag C.H.Beck oHG
80791 München
Tel. 089 / 38189-750 · Fax 089 / 38189-358
kundenservice@beck.de

Genehmigte Remittenden nur an:
NV Nördlinger Verlagsauslieferung GmbH u. Co.
Augsburger Straße 67a · 86720 Nördlingen
Tel. 09081 / 290129-0 · Fax 09081 / 290129-29

KundenServiceCenter

Sie erreichen unser KundenServiceCenter (KSC) von Montag bis Freitag von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr. Zu allen anderen Zeiten können Sie uns Ihre Nachricht auf unserem Anrufbeantworter hinterlassen.

24 Stunden Lieferzeit für Ihre eiligen Bestellungen

Um Sie bei Ihren besonders eiligen Bestellungen zu unterstützen, haben wir einen speziellen Service eingerichtet.

Eilige Bestellungen, die uns bis 11:30 Uhr erreichen, werden noch am selben Tag fakturiert, mit Vorrang im Lager kommissioniert und noch am gleichen Tag der Post übergeben. Die Post garantiert uns, dass diese Sendungen Ihnen am nächsten Arbeitstag zugestellt werden.

Dazu ist es notwendig, dass Sie solche Bestellungen unserem KundenServiceCenter telefonisch übergeben und die Eilbedürftigkeit zum Ausdruck bringen. Eine Lieferung erfolgt in diesen Eilfällen über die Post.

Bitte benutzen Sie folgende Verbindungen:

KundenServiceCenter

Tel. 089 / 38189-750 · Fax 089 / 38189-358
kundenservice@beck.de

Österreich:

Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH
Sulzengasse 2 · A-1230 Wien
Tel. 01 / 68014-0 · Fax 01 / 6896800 oder 6887130

Bestellservice:

Tel. 01 / 68014-5 DW
bestellung@mohrmorawa.at
Homepage/Webshop: www.mohrmorawa.at

Schweiz:

Buchzentrum AG
Industriestrasse Ost 10 · CH-4614 Hägendorf
Tel. 062 / 2092525 · Fax 062 / 2092627

Verlag

Verlag C.H.Beck oHG
Wilhelmstraße 9 · 80801 München
Postfach 400340 · 80703 München
Internet: <http://www.chbeck.de>

Verlag C.H.Beck

Literatur · Sachbuch · Wissenschaft
Tel. 089 / 38189-0

Vertrieb und Werbung

Fax -520

Leitung

André Brenner

-289 | andre.brenner@beck.de

Verkaufsleitung Buchhandel,
stellvertretende Vertriebsleitung

Irene Pellkofer

-415 | irene.pellkofer@beck.de

Werbung

Dörte Ernst

-430 | doerte.ernst@beck.de

Petra Hlawitschka

-784 | petra.hlawitschka@beck.de

Handelswerbung, Sonderaktionen

Anne Milachowski

-704 | anne.milachowski@beck.de

Lesungen Literatur

Katharina Buresch

-483 | katharina.buresch@beck.de

Online-Marketing

Andreas Kurzal

-331 | andreas.kurzal@beck.de

Presse und Lizenzen

Fax -587 | presse@beck.de

Leitung

Ulrike Wegner

-315 | ulrike.wegner@beck.de

Presse

Tanja Warter

-522 | tanja.warter@beck.de

Lizenzen

Jennifer Royston

-335 | jennifer.royston@beck.de

Sie möchten in unseren **eLex-Verteiler** aufgenommen werden? Bitte wenden Sie sich an karin.steigleder@beck.de

Leseproben und aktuelle Informationen zu unserem Programm finden Sie online unter www.chbeck.de

Werden Sie unser Fan auf **Facebook**: www.facebook.com/CHBeckLiteratur und folgen Sie uns auf **Twitter**: twitter.com/CHBeckLiteratur und **Instagram**: [instagram.com/c.h.beckliteratur](https://www.instagram.com/c.h.beckliteratur)

Die österreichischen Europreise wurden von unserem österreichischen Alleinauslieferer als seine gesetzlichen Letztverkaufspreise in Österreich festgesetzt.

Der Verlag C.H.Beck stellt Rezensionsexemplare auf Grundlage der Regeln des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels zur Verwendung von Buchrezensionen zur Verfügung.

Unsere Lageraufnahmeformulare finden Sie unter www.chbeck.de

Sämtliche Angaben zu Umfang und Ladenpreis verstehen sich als ca.-Angaben.

Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten. Stand: 10. November 2022

Hier finden Sie unsere AGB und Verkaufsrichtlinien: chbeck.de/handel/agb/



Bestell-Nr. 258304